

# Pressemitteilung

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

## Studie: Auch Oberpfälzer Behörden müssen bei Bürokratieabbau und Digitalisierung zulegen

*Auf der Überholspur in Richtung Zukunft: Andere Länder modernisieren sich durch Bürokratieabbau und Digitalisierung erfolgreicher. Die Zeit drängt.*



**Fotoquelle:** Conrad Electronic

**Bildunterschrift:** (v.l.n.r.) Dr. Werner Conrad (Conrad Electronic), Dipl. Kfm. Lutz Lechner (agentur werkDREI), Prof. Dr. Edgar Feichtner (mafotools gmbh) stellen die aktuelle Studie vor, in der Oberpfälzer Bürger\*innen und Experten ihre Verwaltungen in ausgewählten Ständen und Landkreisen beurteilen

*Hirschau, den 08. November 2023:* Behörden in Oberpfälzer Städten und Landkreisen haben beim Bürokratieabbau und der Digitalisierung viel Luft nach oben – zu diesem Ergebnis kommt eine Studie der Regensburger Agentur werkDREI und des Marktforschungsinstituts mafotools im Auftrag von Conrad Electronic unter wissenschaftlicher Begleitung von Prof. Dr. Feichtner. Dabei wurde ermittelt, wie Oberpfälzer\*innen ihre Verwaltungen in ausgewählten Städten und Landkreisen beurteilen. Insgesamt wurden 822 Bürger\*innen befragt, die sich in den letzten 12 Monaten mit verschiedenen Anliegen an eine Behörde oder Bürgerbüro gewandt haben. Ebenso eingeflossen sind die Erfahrungen von 122 Expert\*innen aus dem Baugewerbe, die in diesem Zeitraum zu einem Bauvorhaben Kontakt mit einem Oberpfälzer Bauordnungsamt hatten.

### Zentrale Ergebnisse:

- 73% der Bürger\*innen sind mit der Abwicklung ihrer Anliegen sehr zufrieden oder zufrieden.
- Lediglich nur gut ein Drittel von ihnen nutzen die bereits angebotenen digitalen Services, da diese oftmals zu kompliziert, nicht gefunden oder nicht bekannt sind.
- Nur 27% der Expert\*innen aus dem Baugewerbe sind bzgl. der Bearbeitungsdauer ihrer Anliegen zum Thema Bauen sehr zufrieden oder zufrieden.
- Über 70 % von ihnen wünschen sich mehr digitale Services und Angebote.

Für Dr. Werner Conrad, Verwaltungsratsvorsitzender der Conrad Electronic SE, ergibt sich daraus ein klarer Auftrag für die Oberpfälzer Behörden: „Wenn wir den Anschluss an aufstrebende Länder, wie beispielsweise die baltischen Staaten oder Skandinavien nicht verpassen wollen, die mit modernen und effizienten Verwaltungen und bei der Digitalisierung schlichtweg besser dastehen, müssen wir das Tempo erhöhen.“

Daher haben sich nun Unternehmen aus der privaten Wirtschaft, kommunale Dienstleister sowie Vertreter von Wissenschaft mit der Stadt Amberg zu einem Pilotprojekt zusammengetan, um die Digitalisierung auf kommunaler Ebene voranzutreiben. „Ich danke Dr. Werner Conrad für die Initiative und bin sehr zuversichtlich, dass wir im Rahmen dieser Private Public Partnership einen großen Schritt bei der Digitalisierung machen werden“, so Ambergs Oberbürgermeister Michael Cerny und fasst zusammen: „Mit diesem innovativen Ansatz wollen wir neue Wege zur schnelleren Digitalisierung in den Städten gehen. Unser Ehrgeiz ist es, die Beschleunigung und Umsetzung der digitalisierten Verwaltung in der Oberpfalz mit Unterstützung von Conrad Electronic und unseren weiteren kompetenten Partner anzugehen.“

### **Hintergrund:**

Das Familienunternehmen Conrad ist seit vielen Jahrzehnten eng mit der Region Oberpfalz verbunden. Mit dieser Studie soll aufgezeigt werden, was Bürger\*innen und Expert\*innen über die Verwaltung in Oberpfälzer Kommunen und Landkreisen denken und wo Handlungsbedarf besteht. Die Studie soll regelmäßig wiederholt werden, um Fortschritte transparent abzubilden. Für die Verwaltung der Stadt Amberg möchte Conrad mit seiner Transformations- und Digitalexpertise konkrete Hilfe leisten und weitere Prozesse anstoßen.

### **CONRAD | PORTRAIT**

[Conrad Electronic](#) steht als zuverlässiger Partner seit 1923 für Technik und Elektronik und bietet heute als Sourcing Plattform alle Teile für die erfolgreiche Beschaffung von technischem Bedarf. Geschäftskunden bekommen bei Conrad genau das, was ihre Projekte oder ihr Business zum Erfolg führt: Ein breites und tiefes Sortiment mit zehn Millionen Produktangeboten, kundenzentrierte Lösungen und Services sowie fachkompetente Betreuung von Mensch zu Mensch. Mithilfe von maßgeschneiderten E-Procurement-Lösungen vereinfacht Conrad komplexe Beschaffungsprozesse und hilft Unternehmen aller Branchen und Größen, Zeit und Kosten zu sparen. Hersteller und Distributoren erreichen als Seller auf dem Conrad Marketplace schnell und unkompliziert neue Zielgruppen und Märkte. Auch Privatkund\*innen profitieren von professionellen Produktangeboten und Services. Das Familienunternehmen hat seinen Hauptsitz im oberpfälzischen Hirschau (Ostbayern) und ist in 17 Ländern Europas am Markt vertreten.



# Pressemitteilung

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

**Pressekontakt:**

**Conrad Electronic SE  
Christina Bauroth  
Klaus-Conrad-Straße 1  
92240 Hirschau**

Tel.: +49 (0) 9622 60 53944

E-Mail: [public.relations@conrad.de](mailto:public.relations@conrad.de)

Website: [presse.conrad.de](http://presse.conrad.de)